



Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

1309 - CPR - 0487

(Version: 00)

In Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung oder CPR) gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Schlossserie FH 20 und ES 21

Artikelnummer: siehe Anlage zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

auf den Markt gebracht unter dem Namen oder der Handelsmarke von

Sächsische Schlossfabrik GmbH

Am Pappelhain 10
D-04539 Groitzsch

und produziert in der Produktionsstätte

D-04539 Groitzsch
Am Pappelhain 10

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Bestimmungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit laut der Beschreibung in Anhang ZA der Norm

EN 179:2008

im Rahmen des Systems 1 für die Leistung laut den Angaben in diesem Zertifikat angewendet werden, und dass

die Leistung des Bauprodukts als beständig bleibend bewertet wird.

Produkt Klassifizierungsschlüssel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3	7	6	B	1	3	2	2	A	B

Dieses Zertifikat wurde erstmals am **17. Juli 2023** ausgestellt und bleibt gültig, bis entweder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, das System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit oder die Produktionsbedingungen im Werk wesentlich verändert werden, oder bis das Zertifikat von der benannten Zertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgenommen wird.

D-Velbert, 17. Juli 2023

Dieses Zertifikat hat insgesamt 6 Seiten.



G. Röhling
Gregor Röhling, Dipl.-Ing. (FH)
Stellv. Leiter der Zertifizierungsstelle



Anlage zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

1309 - CPR - 0487

(Version: 00)

Wesentliche Merkmale	Abschnitte dieser Europäischen Norm	Mandatierte Stufen und/oder Klassen	Anmerkungen
Fähigkeit zur Freigabe (von Türen in Fluchtwegen) Freigabefunktion Betätigung zur Freigabe Konstruktion des Drückers Zweiflügelige Tür Vorstehende Kanten und Ecken Einbau des Drückers Überstand des Bedienelements Betätigungsfläche des Bedienelements Freies Ende des Drückers Betätigungsabstand des Drückers Prüfstab Betätigung zur Freigabe mittels Stoßplatte Erreichbarer Zwischenraum Freie Bewegung der Tür Nach oben verlaufende Treibriegelstangen Sperrgegenstände Maße des Sperrgegenstücks Maße und Masse der Tür Äußere Zugangsvorrichtung Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	4.2.1	keine	$\leq 1 \text{ s}$ bestanden Typ A: bestanden NPD $\geq 0,5 \text{ mm}$ Typ A ($X \geq 120 \text{ mm}; Z \leq 150 \text{ mm}$) Klasse 2 ($W \leq 100 \text{ mm}$) $V \geq 18 \text{ mm}$ $U \geq 40 \text{ mm}; W \leq 100 \text{ mm}; \alpha \leq 30^\circ$ Typ A (Prüfblock) bestanden NPD 20 mm bestanden NPD bestanden NPD $\leq 1320 \text{ mm}$ Breite, $\leq 2520 \text{ mm}$ Höhe, Türmasse Klasse 6 ($\leq 200 \text{ kg}$) NPD Typ A ($\leq 70 \text{ N}$) Klasse 2 (1000N)



Anlage zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

1309 - CPR - 0487

(Version: 00)

Wesentliche Merkmale	Abschnitte dieser Europäischen Norm	Mandatierte Stufen und/oder Klassen	Anmerkungen
<p>Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (für Türen in Fluchtwegen)</p> <p>Korrosionsbeständigkeit</p> <p>Temperaturbereich</p> <p>Abdeckungen für Treibriegelstangen</p> <p>Schmierung</p> <p>Verschlusskraft</p> <p>Dauerfunktionstüchtigkeit</p> <p>Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch</p> <p>Widerstand der Treibriegelstange gegen Missbrauch</p> <p>Abschlussuntersuchung</p>	4.2.1	keine	<p>Klasse 3 (96 h, ≤ 100 N ->Typ A) Betätigungskraft bei -10°C und +60°C</p> <p>NPD</p> <p>20.000 Zyklen</p> <p>≤ 50 N</p> <p>Anwendungsbereich der Tür Klasse B: 200.000 Zyklen, Klasse 7</p> <p>500 N und 1000 N</p> <p>500 N</p> <p>Typ A: ≤ 70 N</p>
<p>Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)</p> <p>Verschlusskraft</p>	4.2.1	keine	≤ 50 N



Anlage zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

1309 - CPR - 0487

(Version: 00)

Wesentliche Merkmale	Abschnitte dieser Europäischen Norm	Mandatierte Stufen und/oder Klassen	Anmerkungen
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen) Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	4.2.1	keine	Anwendungsbereich der Tür Klasse B: 200.000 Zyklen, Klasse 7 $\leq 50 \text{ N}$
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1	keine	Klasse B Prüfbericht Nr. 14-003359-PR01 C04-01-de-01 vom 08.10.2014 vom ift Rosenheim
Gefährliche Substanzen	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	keine	bestanden: Der Hersteller erklärt, dass das Produkt keine gefährlichen Stoffe enthält oder freisetzt, die die in den europäischen Normen und in nationalen Vorschriften festgelegten Höchstwerte überschreiten.



Anlage zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

1309 - CPR - 0487

(Version: 00)

Schlossserie FH 20

Nr.	Art.-Nr.	Funktion	Vs-Typ	Dornmaß in mm	Entfernung	Stulp	Klassifizierung										Drücker
							3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	
1	FH 20 PZW	--	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3
2	FH 20 E	--	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3
3	FH 20 APE	I	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3
4	FH 20 APD	III	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3
5	FH 20 APK	I	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3

Schlossserie ES 21

Nr.	Art.-Nr.	Funktion	Vs-Typ	Dornmaß in mm	Entfernung	Stulp	Klassifizierung										Drücker
							3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	
1	ES 21 APE	I	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3
2	ES 21 APD	III	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3
3	ES 21 APK	I	B	55 – 80	72 mm PZ	20 mm und 24 mm U-Stulp	3	7	6	B	1	3	2	2	A	B	1-3

Vs-Typ (Verschluss-Typen)

Vs-Typ A	Verschluss für 1-flg. Türen nach außen öffnend Verschluss für 2-flg. Türen nach außen öffnend: Gang- oder Standflügel
Vs-Typ B	Verschluss für 1-flg. Türen nach außen öffnend
Vs-Typ C	Verschluss für 2-flg. Türen nach außen öffnend: nur Standflügel
Vs-Typ D	Verschluss für 1-flg. Türen nach innen öffnend

Funktionsbeschreibungen

Funktion "I"	Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden. (Wechselfunktion E)
Funktion "III"	Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag betätigt nur die Falle. Der Riegel wird von außen <u>nur</u> durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Widerverriegelung zu öffnen. (Durchgangsfunktion D)

Prüfinstitut der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.
 PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert
 Wallstraße 41 · D 42551 Velbert
 Leitung PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert: Andrea Horsthemke (B. Eng.)
 Geschäftsführung Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.: Dipl.-Ing. Stephan Schmidt
 Telefon: +49 (0)2051/ 9506-5 · Fax : +49 (0)2051/ 9506-69
 Mail: info@piv-velbert.de
 Es gelten unsere AGB unter: www.piv-velbert.de



Anlage zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

1309 - CPR - 0487

(Version: 00)

Zugelassene Drückergarnituren

Nr.	Hersteller	Kodierung/ Produktbezeichnung	Bemerkung
1	ECO Schulte GmbH & Co. KG	DO 2.17 DO 20.1 DO 25.21	---
2	HOPPE AG	Alle Garnituren nach EN 179 mit der Kodierung: DO 20.20.01 DO 20.20.02 DO 20.2.02-RD DO 20.5.01 DO 20.5.02 DO 20.5.02-RD DO 20.7.01 DO 20.7.02	---
3	DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	ENIQ Guard	---